

Verlag von J. Bensheimer
in Mannheim und Strassburg.

[36561.]

Nachstehend geben wir ein Verzeichniss derjenigen verehrl. Firmen, welche uns bis heute mit Inseraten für die bei uns erscheinenden Lehrer- und Medicinal-Kalender beehrten. Wir verbinden hiermit die Nachricht, dass wir bis zum 20. dieses Monats noch Inserate für die Kalender annehmen, und ersuchen deshalb diejenigen Handlungen, welche noch inseriren lassen wollen, um umgehend directe Zusendung des Manuscripts per Post.

Nach obigem Termine können wir, da der Druck alsdann beendet sein wird, Insertionen nicht mehr berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

J. Bensheimer,
Verlags-Conto.

- Hr. Ackermann, Fr., Weinheim.
- „ Basse, G., Quedlinburg.
- „ Besser, Rud., Gotha.
- „ Fromme, C., Wien.
- „ Gassmann's Verlag, C., Hamburg.
- „ Gütber's Verlag, E., Leipzig.
- „ Haendcke & Lehmkuhl, Baden-Baden.
- „ Hammerich, J. F., Altona.
- „ Herrosé, R., Wittenberg.
- „ Hug, Gebr., Basel.
- „ Huhle, A., Dresden.
- „ Imme's Verlag, Berlin.
- Löbl. Institut, Bibliogr., Leipzig.
- Hr. Keller, H., Zürich.
- „ Keller, Wilh., Würzburg.
- „ Kern's Verlag, J. U., Breslau.
- „ Klemm's Verlag, H., Leipzig.
- „ Klinkhardt, J., Leipzig.
- Löbl. Metzler'sche Buchh., J. B., Stuttgart.
- Hr. Meyer, C., Hannover.
- „ Niedner, J., Wiesbaden.
- „ Nitzschke, W., Stuttgart.
- „ Opetz, Wilh., Leipzig.
- „ Pichler's Witwe, A., & Sohn, Wien.
- „ Prausnitz, A., Berlin.
- „ Reimer, D., Berlin.
- „ Reimer, G., Berlin.
- „ Schmidt & Spring, Stuttgart.
- „ Schotte, E., & Co., Berlin.
- „ Schwetschke's Verlag, G., Halle.
- „ Simon, C., Berlin.
- „ Soennecken's Verlag, F., Bonn.
- „ Stalling, G., Oldenburg.
- Löbl. Theissing'sche Buchh., Münster.
- Hr. Violet, Wilh., Leipzig.
- „ Wreden, Fr., Braunschweig.
- „ Zehmeyer, G., Nürnberg.

Meyers Reisebücher.

[36562.]

Da mit dem 1. October a. c. eine neue Rechnungsperiode begonnen hat, sandten wir behufs Abschlusses der am 30. September abgelaufenen allen mit uns verkehrenden Handlungen durch die hiesige Bestellanstalt eine

Disponenden-Actur

in zweifacher Anzahl, welche auf Grund unserer Geschäftsnormen bis spätestens

Ende dieses Monats

wieder in unsern Händen sein muss.

Wer diese Actur nicht erhalten sollte, möge sie sofort nachverlangen.

Leipzig, Anfang October 1876.

Die Expedition der
„Meyers Reisebücher“.

Statt Circular.

[36563.]

Landwirthschaftlicher
General-Anzeiger

erscheint in 10,000 Expl. und wird gratis und franco an sämtliche Besitzer grösserer Güter der Provinzen Posen, Pommern, Preussen, Schlesien und Brandenburg versandt. Insertions-Preis pro 4gespaltene Zeile 50 s.

Am 1. November erscheint der oben näher bezeichnete Anzeiger in meinem Verlage; derselbe soll zugleich ein „literarischer Wegweiser“ für Landwirthe sein, und wird deshalb unter der Rubrik

Novitäten

ein gewähltes Verzeichniss der Erscheinungen des deutschen Buchhandels bringen. Die Aufnahme der Titel erfolgt gratis, für Erläuterungen und Zusätze berechne die Zeile mit 25 s. An dieser Stelle können Sie auch auf bereits früher erschienene oder projectirte Artikel Ihres Verlages hinweisen.

Da die Empfänger des Anzeigers den besitzenden, also auch

bücherkaufenden

Kreisen angehören, so eignet sich derselbe ganz besonders zu literarischen Anzeigen aller Art, hauptsächlich von Werken über: Land-, Forst- und Volkswirthschaft, Obst-, Wein- und Gartenbau, Fisch-, Bienen- und Seidenzucht, landwirthschaftlich-technische Gewerbe, Sport etc., insbesondere aber jetzt zur

Weihnachtszeit

für die ganze Geschenk- etc. Literatur.

Die Aufnahme von Bücher-Anzeigen erfolgt unter folgenden Bedingungen:

Ich trage die Hälfte der Kosten, berechne also die Zeile mit nur 25 s baar (in Jahresrechnung 30 s), das Inserat darf aber die Bezeichnung: „Zu beziehen durch jede Buchhandlung“ etc., sowie die Firma des Verlegers nicht enthalten; ich versee vielmehr jedes Inserat mit meiner Firma als Bezugsquelle.

Bei grösseren Annoncen event. aparte Vereinbarung.

Beilagen werden gratis beigelegt, doch ist hier erst vorherige Vereinbarung nöthig.

Bei Aufgabe von Annoncen ist es mir lieb, 1 Expl. des betr. Buches unverlangt à cond. zu erhalten.

Inserate für Nr. 1 werden bald erbeten.

Hochachtungsvoll

A. Moersig.

Kreuz a. d. Ostb.

Zur Notiz!

[36564.]

Für die im Laufe des October beginnenden Novitäten- und Weihnachtsendungen bitten zu beachten, daß wir

1) unverlangte Zusendungen nicht machen und

2) nur da die Sendungen effectuiren, wo die Rechnung 1875 rein ausgeglichen ist.

Bei Reclamationen wegen Nichtempfangs u. s. w. werden wir einfach auf dieses Inserat Bezug nehmen.

Stuttgart, den 1. October 1876.

Schmidt & Spring.

Inserat-Aufforderung in die Zeitschrift des Harzvereins f. Geschichte u. Alterthumskunde.

[36565.]

In ca. 6 Wochen erscheint das 3. u. 4. Heft obengenannter Zeitschrift, und stelle Verlegern einschlagender Werke den Umschlag zur Disposition.

Da diese sehr verbreitete Zeitschrift, Aufl. 950, nur in die Hände des gebildeten Publicums gelangt, so ist auf Erfolg der Insertion sicher zu rechnen.

Der Insertionspreis beträgt pro gesp. Petitzeile 20 s.

Quedlinburg, 8. October 1876.

G. C. Buch,
Verlags-Buchhandlg.

[36566.] Die Buchdruckerei von **A. Stenger** in Erfurt übernimmt, um ihre Maschinen zu beschäftigen, den Druck stereotypirter Werke in größeren Auflagen zu den billigsten Preisen und verspricht prompteste und accurateste Ausführung.

[36567.] **P. P.**

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß der Verlag des Allgemeinen Anzeigers f. Rheinland und Westfalen an Herrn Gustav Hermann Nachfolger in Leipzig übergegangen ist, welcher denselben unter dem Titel:

Deutscher Allgemeiner Anzeiger für Rheinprovinz, Westfalen, Hessen-Nassau u. Großherzogthum Hessen weiter erscheinen lassen wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. October 1876.

Hermann Bernhard.

Remission

von

Grieben's Reise-Bibliothek.

[36568.]

Vor einigen Tagen sandte ich allen geehrten Handlungen die

Remittenden-Actur

für Grieben's Reise-Bibliothek.

Ich bitte, bis zum 1. November 1876 zu remittiren.

Die gebundenen Führer wollen Sie gef. sorgfältig verpacken lassen.

Bei Franco-Remission direct per Post bringe ich für je 1 Kilogramm 5 s Porto gut (bei 5 Kilogramm also 25 s = die Hälfte). Diese Bestimmung gilt aber vorläufig nur für Grieben's Reise-Bibliothek.

Handlungen, welchen die Remittenden-Actur nicht in den nächsten Tagen zugeht, wollen dieselbe gef. verlangen.

Hochachtend

Berlin, 9. October 1876.

Albert Goldschmidt.

[36569.] **Für den Export**

werden 40 Tafeln in Holz, weibliche Handarbeiten darstellend, verkauft. Dieselben sind noch wie neu und passend zur Herausgabe einer Schule. Größe 17½:24½ Cmt. Offerten sub L. G. 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.